

# Urdorf

Kath. Pfarramt Hl. Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf,  
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, E-Mail sekretariat@kath-urdorf.ch  
www.kath-urdorf.ch, Wikipedia: Bruder Klaus (Urdorf)



Pfarradministrator: Joseph Naduvilaparambil  
Tel. 079 175 93 52  
Mitarbeitender Priester: Isaac Osei-Tutu  
Pastoraltheologin: Séverine Piazza  
Katechese: Beatrix Gross  
Kirchenmusik: Naoko Matsumoto, Katja Elsener

Leitungsassistentin: Tiziana Bosco  
Sekretariat: Rossana Basyurt-Tavano  
Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00  
Do 15.30–17.30  
Sakristan/Hauswart: Nue Cena, Ferdinand Lazraj

## Zeit des Jahreskreises

### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 4. Februar**

**Hl. Rabanus Maurus**

18.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen

**Sonntag, 5. Februar**

9.30 Familiengottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Opfer: Caritas-Woche

10.45 Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung.  
*Bitte beachten Sie dazu den Schriftenstand und unsere Homepage.*

16.30 Eucharistiefeier im orient. Ritus

19.00 Rosenkranzgebet

**Montag, 6. Februar**

**Hl. Paul Miki und Gefährten**

**Dienstag, 7. Februar**

9.00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 8. Februar**

**Hl. Hieronymus, Hl. Josefine Bakhita**

18.30 Rosenkranzgebet

19.00 Eucharistiefeier mit Katechese der Marianischen Frauen- und Müttergemeinschaft MFM

**Donnerstag, 9. Februar**

19.00 Eucharistiefeier, Stiftsjahrzeit für Dr. med. Imke Kroiss

**Freitag, 10. Februar – Hl. Scholastika**

19.00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranzgebet

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 11. Februar**

**Welttag der Kranken – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**

18.30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 12. Februar**

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: Zürcher Katholiken

19.00 Rosenkranzgebet

**Dienstag, 14. Februar**

**Hl. Konstantin und Hl. Methodius**

9.00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 15. Februar**

9.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 16. Februar**

19.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 17. Februar**

19.00 Eucharistiefeier, Stiftsjahrzeit für Hermine Mühlebach, anschliessend Rosenkranzgebet

## SPENDE DER ZÜRCHER KATHOLIKEN

Vor über 50 Jahren wurde die Spende der Zürcher Katholiken eingerichtet als Dank für Hilfe, welche sie aus den katholischen Stammländern erhalten hatten, als sie selbst noch keine Kirchensteuer einziehen konnten. Mit der Kollekte «Spende der Zürcher Katholiken» wurden 2022 folgende Projekte unterstützt:

- Diakonische und pastorale Projekte im Dekanat Glarus; insgesamt Fr. 10000.–
- Beitrag an die Aussenrenovation der Wallfahrtskirche in Trun mit Fr. 10000.–
- Beitrag an die Wohngemeinschaft an der Reuss (Verein für begleitetes Wohnen für Jugendliche in Uri) mit Fr. 10000.–.

2023 werden wiederum Renovationsprojekte katholischer Berggemeinden finanziell unterstützt sowie karitative Institutionen im Dekanat Glarus.

Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung. Postverbindung: 80–11471–0 (IBAN CH66 0900 0000 8001 1471 0)



**fit für Ehe**

Damit die Liebe eine Herzenssache wird

«Die Chance der Zukunft liegt in gelingender Partnerschaft und Familie.»

An fünf Abenden werden alle wichtigen Themen rund um Ehe und Familie in mehreren Einheiten behandelt und Hilfen für das alltägliche Leben vermittelt. Jeweils donnerstags um 19.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Agatha, Dietikon: **16.3., 30.3., 13.4., 27.4. und 11.5.** Flyer liegen im Schriftenstand auf.

## ÖFFNUNGSZEITEN – SPORTFERIEN

Während der Schulferien ist das Pfarreizsekretariat vom 13. bis 17. Februar und am 22./23. Februar 2023 vormittags von 9.00 bis 11.00 Uhr besetzt.

## VERSTORBEN

**6. Januar 2023**

**Irmtraud Meyer geb. Adam** im Alter von 83 Jahren. Sie wohnte an der Bodenfeldstrasse 46.

## KERZENWEIHE UND BLASIUSSEGEN



Jedes Jahr feiern wir in unserer Pfarrei am 1. Sonntag im Februar das Fest der Darstellung des Herrn, welches wir Maria Lichtmess nennen. Nach dem jüdischen Brauch brachten Maria und Josef vierzig Tage nach der Geburt Christi das Kind zum Tempel, um es dort vor Gott darzustellen. Dabei preist Simeon Jesus als das Licht, das den Heiden erleuchtet. Um Jesus als Licht zu symbolisieren, werden an diesem Gottesdienst die Kerzen geweiht. Anschliessend an den Gottesdienst wird auch der Blasiussegen erteilt – zum Schutz vor Halskrankheiten und allem Bösen.

*Joseph Naduvilaparambil*

## ÜBER DAS KIRCHENJAHR

Dem Kirchenjahr, das am ersten Advent beginnt, wohnt eine tiefe christologische Bedeutung inne.

In groben Zügen zusammengefasst beinhaltet das Kirchenjahr zwei grosse Gesten: Die Advents- und Weihnachtszeit ist die Bewegung Gottes von oben nach unten. Gott wird Mensch und kommt vom Himmel auf die Erde hinunter.

Christus ist unter Menschen, geht über die Erde und verkündet das Reich Gottes. Diese Handlung wird mit der liturgischen Farbe Grün – wie die Erde – dargestellt.

Die zweite grosse Geste findet in der Fasten- und Osterzeit statt und vollzieht sich in umgekehrter Richtung. Durch den Tod und die anschliessende Auferstehung Christi bewegt sich Gott von unten nach oben – von der Erde zum Himmel. In den darauffolgenden Monaten wird ebenfalls die grüne Farbe in der Liturgie verwendet, jedoch mit einem anderen symbolischen Schwerpunkt. Grün steht nun für die stete Erneuerung des Lebens und die Hoffnung im Glauben.

Das Kirchenjahr umfasst nicht nur den Weg Christi, sondern unser aller Leben, indem es eine Verbindung zwischen dem endlichen und unendlichen Sein herstellt. Denn das Endliche in der Welt strebt danach, zu Gott zu kommen, kann dies aber aus eigener Kraft nicht erreichen. Die Menschwerdung und Auferstehung Christi ergreift das Endliche und löst es auf. Eine unendliche, mystische Lösung, welche sich im Kirchenjahr widerspiegelt.

*Séverine Piazza*